

Kennzahlen 1. Januar - 31. März 2007

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	2007	2006
Branchenlösungen		111.856	108.094
Thiel FashionLifestyle		69.665	63.688
Thiel Media		29.652	29.937
Thiel Furniture		9.356	11.589
Sonstige		3.183	2.880
Air & Ocean		101.702	90.557
Regionale Logistikdienstleistungen		293.721	278.337
Quehenberger		134.661	122.235
Delacher		75.368	68.539
Microlog-Südkraft		83.692	87.563
Konzernumsatz		507.462	477.344
Segmentergebnisse			
Branchenlösungen		6.014	4.193
Air & Ocean		3.520	2.601
Regionale Logistikdienstleistungen		4.046	5.798
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung		13.013	10.380
Restrukturierungskosten		-1.055	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		11.958	10.380
Periodenergebnis		4.729	3.380
<i>Davon entfallen auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG</i>		4.195	3.186
<i>Davon entfallen auf die Minderheitsgesellschafter</i>		534	194
Ergebnis je Aktie		0,04	0,03
Operativer Cashflow		-4.631	3.266
Anlageinvestitionen (Auszahlungen)		-7.314	-4.041
Net Cashflow		-14.613	-136
Free Cashflow		-11.945	-775
Planmäßige Abschreibungen		7.485	8.428
EBITDA		20.498	18.808
Nettoverschuldung		170.381	150.944*
Eigenkapital (inklusive Minderheitenanteile)		326.208	321.052*
Mitarbeiter		8.573	8.115*

* per 31. Dezember 2006

Inhalt

Konzernlagebericht	02
Die Entwicklung im Überblick	02
Bericht zu Aktie und Anleihe	04
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	05
Branchenlösungen	10
Air & Ocean	12
Regionale Logistikdienstleistungen	13
Mitarbeiter	15
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	15
Konzernabschluss	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Konzernbilanz	20
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
Anhang zum Konzernabschluss	23
1 Grundlagen der Rechnungslegung	24
2 Konsolidierungskreis	24
3 Unternehmensakquisitionen	24
4 Segmentberichterstattung	25
5 Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6 Restrukturierungskosten	30
7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8 Eigenkapital	30
9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31
Finanzkalender	32
Impressum	Umschlag

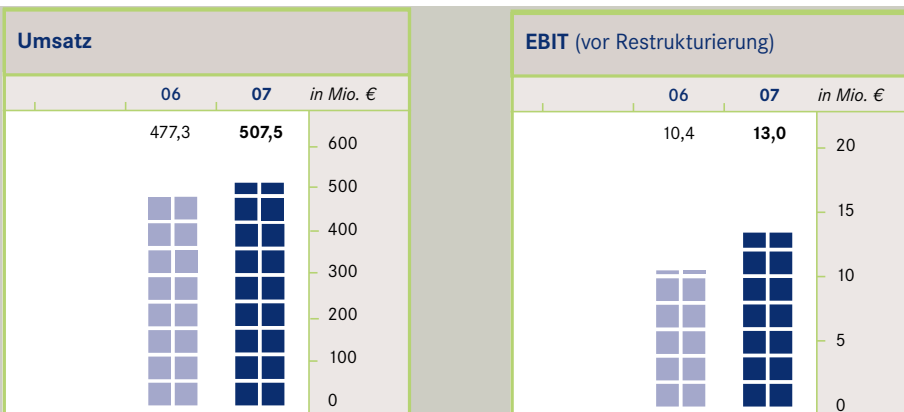
Die Entwicklung im Überblick

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Logistikmarkt Die Weltkonjunktur zeigte sich nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft zu Beginn des Jahres 2007 weiterhin robust. Impulse kamen nach wie vor aus der wirtschaftlichen Dynamik in Asien. Der Rückgang der Investitionen in den USA und die Korrekturen im US-Immobilienmarkt hatten bislang wenig unmittelbare Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Der Internationale Währungsfonds geht davon aus, dass die Weltwirtschaft in den kommenden Monaten weiterhin kräftig wachsen wird. Allerdings wird sich das Wachstum voraussichtlich von 5,4% im Vorjahr auf 4,9% in 2007 abschwächen.

Der konjunkturelle Aufschwung in Deutschland hielt im ersten Quartal 2007 weiter an. Nach vorläufigen Angaben des Bundesamtes für Statistik nahm die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe sowohl im Januar als auch im Februar um je 0,9% zu. Die Beurteilung der Geschäftslage durch die Unternehmen lag im ersten Quartal über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Der Aufschwung wird getragen von einer stabilen inländischen Nachfrage. Risiken bestehen in den Rückgängen ausländischer Aufträge sowie in der Entwicklung des Ölpreises. Die fünf führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrem Frühjahrgutachten davon aus, dass das deutsche Bruttoinlandsprodukt 2007 um 2,4% wachsen wird.

Das Geschäftsklima in der Logistikbranche wurde im ersten Quartal 2007 im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiver eingeschätzt. Die Transportbranche ist während dieses Zeitraums erneut gewachsen - nicht zuletzt auch auf Grund des milden Klimas zu Jahresbeginn. Die Unternehmen bewerten die Geschäftsaussichten für den Jahresverlauf weiterhin positiv. Der Grund dafür liegt in der Erwartung einer Stabilisierung der Preise auf gegenwärtigem Niveau. Die für den Thiel-Konzern wichtigsten Trends in der Logistikbranche bleiben die zunehmende Internationalisierung der Handelsströme, die Entwicklung der Transportpreise im europäischen Landverkehr sowie die Diversifizierung der Leistungsvielfalt durch Value Added Services.

Positive Entwicklung von Umsatz und Ergebnis zum Jahresauftakt Der Beginn des Jahres 2007 verlief für den Thiel-Konzern erfreulich. Bei einem weiterhin robusten Wachstum wurde im Periodenvergleich eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielt.



Der Umsatz des Thiel-Konzerns stieg im Berichtszeitraum um 6,3 %. Damit konnte das starke Wachstum des Vorjahres fortgesetzt werden. Das Ergebnis des Konzerns stieg operativ – ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für die Neuorganisation des Konzerns – deutlich auf 13,0 Mio. Euro (2006: 10,4 Mio. Euro). Das Periodenergebnis von 4,7 Mio. Euro (2006: 3,4 Mio. Euro) unterstreicht die weiterhin stabile Entwicklung des Thiel-Konzerns.

Neue Führungs- und Organisationsstruktur Am 14. März 2007 hat die Thiel Logistik AG die Neuorganisation der Konzernstruktur angekündigt. Die neue Führungs- und Organisationsstruktur, die zum 1. Juli 2007 wirksam werden soll, wird die Kundenorientierung und Effizienz des Unternehmens deutlich erhöhen.

Die neue Struktur ist durchgängig an Geschäftsprozessen ausgerichtet. Die Aktivitäten werden in den Geschäftsfeldern Solutions, Air & Ocean und Road & Rail gebündelt. Im Geschäftsfeld Solutions werden die Kontraktlogistik-Lösungen von Thiel zusammengefügt. Das Geschäftsfeld Air & Ocean bleibt in seiner bisherigen Grundstruktur unverändert, bündelt nun jedoch sämtliche Aktivitäten der Luft- und Seefrachtspedition im Konzern. Im neu gegründeten Geschäftsfeld Road & Rail werden die europäischen Land- und Spezialverkehre zu einem effizienten Netzwerk zusammengeführt.

Mit der neuen Struktur wird eine effiziente Aufgaben- und Verantwortungsteilung verbunden, in der es aus Kundensicht über den gesamten Konzern hinweg künftig nur noch drei Hierarchieebenen geben wird. In enger Abstimmung mit dem Verwaltungsrat wird die Steuerung und Weiterentwicklung des Thiel-Konzerns durch das Executive Committee verantwortet. Dieses besteht aus dem CEO Berndt-Michael Winter, dem CFO Dr. Antonius Wagner und den drei COOs für die Geschäftsfelder. Die ergebnisverantwortliche Führung der Geschäftsfelder wird auf diese Weise direkt im Executive Committee verankert. Die Finanzorganisation des Konzerns wird durch direkte Berichtswege vom CFO des Konzerns zu den jeweiligen Verantwortlichen in den Geschäftsfeldern und Geschäftseinheiten gestärkt.

Umsetzung der neuen Struktur Mit den Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Struktur wurde im ersten Quartal 2007 begonnen. Helmut Kaspers und Detlef Kükenshöner sind durch den Verwaltungsrat der Thiel Logistik zum 1. April 2007 zu Mitgliedern des Executive Committee ernannt worden und übernehmen dort als COO jeweils die Zuständigkeit für die Geschäftsfelder Air & Ocean und Road & Rail. Klaus Hrazdira übernimmt die Verantwortung für das Geschäftsfeld Solutions. Neben der Erweiterung des Executive Committee wurden bereits weitere wichtige Führungspositionen in den neuen Geschäftsfeldern sowie im Shared Service Center zum 1. April neu besetzt.

Die Klarheit der neuen geschäftsprozessorientierten Struktur fand in der intensiven Kommunikation mit Kunden, Aktionären, Mitarbeitern und dem Kapitalmarkt ein sehr positives Echo. Ihre Bedeutung für die Schaffung eines integrierten Logistikkonzerns wurde bestätigt. Diese breite Zustimmung bildet das Fundament für die weitere erfolgreiche Umsetzung der notwendigen Veränderungen, die mit den erforderlichen Personalmaßnahmen, einer detaillierten Businessplanung und der Schaffung neuer Gesellschaftsstrukturen bereits weit vorangetrieben wurden.

Bericht zu Aktie und Anleihe

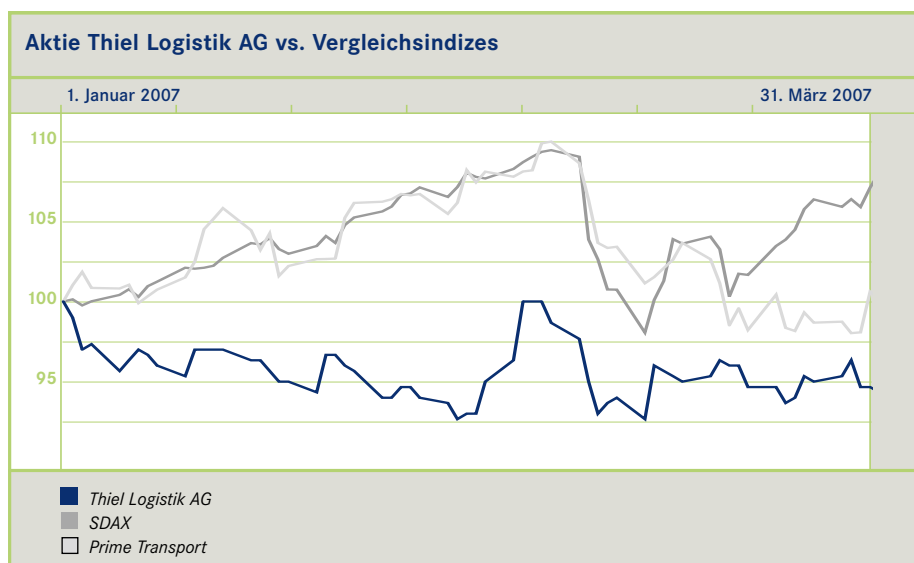
Aktienindizes in den ersten drei Monaten 2007 gestiegen Die Aktienmärkte entwickelten sich im ersten Quartal positiv. Die relevanten Indizes stiegen in den ersten zwei Monaten deutlich an. Ende Februar schlug die seit vielen Monaten vorherrschende freundliche Stimmung an den internationalen Aktienmärkten kurzfristig jedoch leicht um. Zum Ende des ersten Quartals schloss der SDAX mit 6.117 Zählerpunkten dennoch deutlich über dem Kurs zu Jahresbeginn. Dies entspricht einem Anstieg von 7,9%.

Aktie leicht unter Druck Die Aktie der Thiel Logistik AG stieg im ersten Quartal zunächst an, bevor sie im März eine rückläufige Entwicklung zeigte. Der Schlusskurs von 2,87 Euro zum Ende des Berichtszeitraums entspricht einem Rückgang von 5,6% im Vergleich zum Jahresbeginn 2007.

Im ersten Quartal 2007 wurden an allen deutschen Börsenplätzen 8,6 Mio. Aktien der Thiel Logistik AG gehandelt. Dies entsprach einem Umsatz von 25,2 Mio. Euro. Das durchschnittliche Volumen pro Börsentag belief sich auf 134.581 Aktien bei einem durchschnittlichen Tagesumsatz von 0,4 Mio. Euro.

Anteilsbesitz und Aktienbestände Mit einem Anteil von 50,26% ist die DELTON AG am 31. März 2007 unverändert Hauptaktionärin der Thiel Logistik AG. Der Anteil freihandelbarer Aktien (Freefloat) beträgt somit 49,74%. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Executive Committee besitzen weder Aktien noch Optionen zum Erwerb von Aktien der Thiel Logistik AG.

Anleihe mit positiver Entwicklung Die Unternehmensanleihe startete positiv ins Jahr 2007. Zum 31. März 2007 betrug der Aufschlag zu einer sicheren Alternative (Credit Spread) 339 Basispunkte auf Asset Swaps. Damit wurde der Risikoaufschlag im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 67 Basispunkte abgebaut. Der Vergleichsindex „ML High Yield“ wurde im ersten Quartal 2007 um 51 Basispunkte übertroffen.



Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar – 31. März	2007	2006	Veränderung
Umsatzerlöse		507.462	477.344	6,3 %
Umsatzkosten		-465.185	-437.754	6,3 %
Bruttogewinn		42.277	39.590	6,8 %
Operative Aufwendungen		-29.345	-28.963	1,3 %
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)		81	-247	N/A
EBIT vor Restrukturierung		13.013	10.380	25,4 %
Restrukturierungskosten		-1.055	-	N/A
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		11.958	10.380	15,2 %
Zinsergebnis		-4.285	-3.979	7,7 %
Ertragsteuern		-2.944	-2.985	-1,4 %
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		4.729	3.416	38,4 %
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-36	N/A
Periodenergebnis		4.729	3.380	39,9 %
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Thiel Logistik AG		4.195	3.186	31,7 %
Minderheitsgesellschafter		534	194	175,3 %
Planmäßige Abschreibungen		-7.485	-8.428	-11,2 %
EBITDA		20.498	18.808	9,0 %
Operative Leasingaufwendungen		-15.988	-16.494	-3,1 %
EBITDAR		36.486	35.302	3,4 %
Bruttomarge ¹		8,3 %	8,3 %	0,0 %
EBIT-Marge ^{1,2}		2,6 %	2,2 %	0,4 %
EBITDA-Marge ¹		4,0 %	3,9 %	0,1 %
EBITDAR-Marge ¹		7,2 %	7,4 %	-0,2 %
EBITDA/Zinsergebnis		4,78	4,73	1,1 %

1) Veränderung in Prozentpunkten

2) Vor Restrukturierung

Gewinn- und Verlustrechnung Der Thiel-Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2007 einen Umsatz von 507,5 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 6,3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 mit 477,3 Mio. Euro. Das organische Umsatzwachstum erreichte 8,8 %. In der Bereinigung um Akquisitionen und Desinvestitionen sind im Wesentlichen Effekte aus der Veräußerung der PD Logistics im März 2006 sowie aus den im ersten Quartal 2007 erworbenen Anteilen an den Joint Ventures Birkart Chile, einer Gesellschaft des Segments Air & Ocean sowie Birkart Türkei aus dem Unternehmensbereich Thiel FashionLifestyle enthalten.

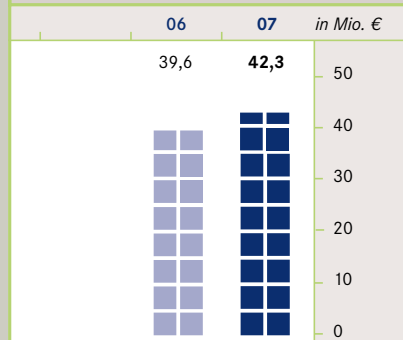
Der Bruttogewinn verbesserte sich von 39,6 Mio. Euro im Vorjahr um 6,8 % auf 42,3 Mio. Euro im Berichtszeitraum 2007. Die Bruttomarge lag mit 8,3 % auf dem Niveau des Vorjahres. Die operativen Aufwendungen in Höhe von 29,3 Mio. Euro (2006: 29,0 Mio. Euro) sind trotz des deutlich höheren Geschäftsvolumens nur leicht um 0,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Umsatzkosten und operativen Aufwendungen enthalten planmäßige Abschreibungen in Höhe von 7,5 Mio. Euro (2006: 8,4 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) vor Restrukturierung konnte deutlich von 10,4 Mio. Euro um 25,4% auf 13,0 Mio. Euro gesteigert werden. Die EBIT-Marge belief sich in den ersten drei Monaten 2007 auf 2,6 % im Vergleich zu 2,2% im selben Zeitraum des Vorjahres. Im Vorjahr wurde das Ergebnis durch Sondereffekte – insbesondere aus dem Verkauf der PD Logistics – in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Euro positiv beeinflusst. In den Restrukturierungskosten werden Aufwendungen ausgewiesen, die im Zusammenhang mit der beschlossenen Neuorganisation des Thiel-Konzerns stehen. Das EBIT stieg von 10,4 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro.

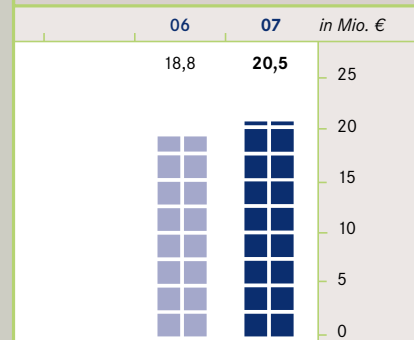
Das Zinsergebnis des Konzerns lag bei -4,3 Mio. Euro und damit leicht über dem Niveau des Vorjahres von -4,0 Mio. Euro. Der Aufwand aus Ertragsteuern belief sich im Berichtszeitraum auf 2,9 Mio. Euro (2006: 3,0 Mio. Euro).

Im Berichtszeitraum sind vom Periodenergebnis in Höhe von 4,7 Mio. Euro (2006: 3,4 Mio. Euro) den Aktionären der Thiel Logistik AG 4,2 Mio. Euro (2006: 3,2 Mio. Euro) zuzuordnen, den Minderheitsgesellschaftern 0,5 Mio. Euro (2006: 0,2 Mio. Euro).

Bruttogewinn



EBITDA (vor Restrukturierung)



Kapitalflussrechnung

Angaben in Tausend €	1. Januar – 31. März	2007	2006
EBIT		11.958	10.380
Abschreibungen und Amortisation		7.485	8.428
Restrukturierungskosten		1.055	-
EBITDA		20.498	18.808
Gezahlte Zinsen		-901	-537
Gezahlte Steuern		-1.698	-2.301
Veränderung Working Capital		-20.291	-10.597
Sonstige Überleitungspositionen		-2.239	-2.107
Operativer Cashflow		-4.631	3.266
Anlageinvestitionen		-7.314	-4.041
Desinvestitionen		425	1.019
Beteiligungskäufe		-3.127	-1.300
Sonstige Mittelveränderungen aus der Investitionstätigkeit		34	920
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-9.982	-3.402
Net Cashflow¹		-14.613	-136
Veränderung Finanzierungsverbindlichkeiten		1.145	-3.822
Sonstige Mittelveränderungen aus der Finanzierungstätigkeit		-1.676	-2.011
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-531	-5.833
Cashflow aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-1.066
Wechselkurseffekte		-290	-150
Veränderung der Liquiden Mittel		-15.434	-7.185
Endbestand an Liquiden Mitteln		48.341	57.902
Free Cashflow²		-11.945	-775

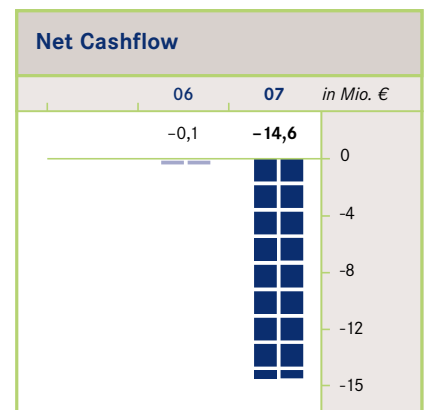
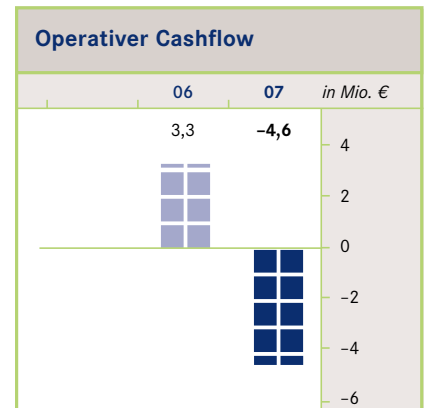
¹⁾ Net Cashflow = Operativer Cashflow - Cashflow aus Investitionstätigkeit

²⁾ Free Cashflow = Operativer Cashflow - Anlageinvestitionen

Cashflow Der Operative Cashflow des Thiel-Konzerns lag mit -4,6 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres von 3,3 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die umsatzbedingte Veränderung des Working Capitals um 20,3 Mio. Euro zurückzuführen. Der dadurch erhöhte Liquiditätsbedarf wurde aus vorhandenen Liquiden Mitteln auf Ebene der Konzern-Holding gedeckt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich von -3,4 Mio. Euro auf -10,0 Mio. Euro. Für arrondierende Akquisitionen sind im ersten Quartal 2007 Mittel von 3,1 Mio. Euro (2006: 1,3 Mio. Euro) abgeflossen. In den ersten drei Monaten 2007 betragen die Mittelveränderungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten 1,1 Mio. Euro (2006: -3,8 Mio. Euro).

Zum 31. März 2007 waren im Thiel-Konzern 48,3 Mio. Euro liquide Mittel verfügbar. In den ersten drei Monaten 2007 betragen die Wechselkurseffekte auf den Cashbestand -0,3 Mio. Euro.



Vermögens- und Kapitalstruktur

Angaben in Tausend €	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung
Aktiva			
Liquide Mittel	48.341	63.775	- 24,2 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	315.268	270.054	16,7 %
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	50.739	45.774	10,8 %
Sachanlagevermögen	205.994	205.511	0,2 %
Immaterielles Vermögen	17.874	18.347	- 2,6 %
Firmenwert	284.943	278.507	2,3 %
Sonstiges langfristiges Vermögen	29.553	31.132	- 5,1 %
Summe Aktiva	952.712	913.100	4,3 %
Passiva			
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	13.181	8.775	50,2 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246.061	238.494	3,2 %
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	106.852	87.498	22,1 %
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	34.864	34.909	- 0,1 %
Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe	126.186	126.112	0,1 %
Sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	99.360	96.260	3,2 %
Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteile)	326.208	321.052	1,6 %
Summe Passiva	952.712	913.100	4,3 %
Bilanzkennzahlen			
Eigenkapitalquote ¹	34,2 %	35,2 %	- 1,0 %
Bruttoverschuldung	218.722	214.719	1,9 %
Nettoverschuldung	170.381	150.944	12,9 %

¹⁾ Veränderung in Prozentpunkten

Bilanz Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 um 4,3% auf 952,7 Mio. Euro erhöht. Die Liquiden Mittel reduzierten sich im Berichtszeitraum von 63,8 Mio. Euro auf 48,3 Mio. Euro zum 31. März 2007. Bedingt durch das Umsatzwachstum stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 45,2 Mio. Euro auf 315,3 Mio. Euro.

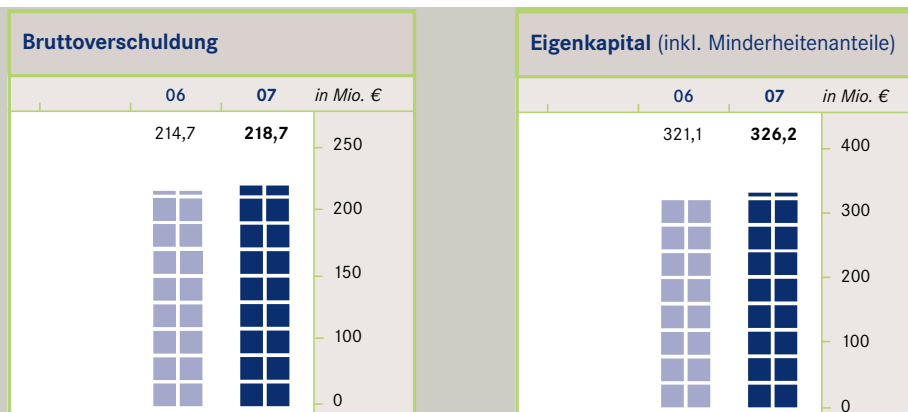
Der Anstieg des Firmenwerts um 6,4 Mio. Euro auf 284,9 Mio. Euro ist auf den Erwerb von Anteilen an einer chilenischen sowie einer türkischen Gesellschaft zurückzuführen. Zudem wurden Anteile einer Schweizer Gesellschaft auf 100% aufgestockt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Wesentlichen strukturbedingt von 238,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 246,1 Mio. Euro zum 31. März 2007.

In den Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe werden neben dem Anleihevolumen von 130,0 Mio. Euro die über die Laufzeit der Anleihe abzugrenzenden Kosten für die Begebung der Anleihe ausgewiesen. Die Veränderung der Verbindlichkeiten ist auf die Amortisation dieser Emissionskosten zurückzuführen.

Das Eigenkapital lag mit 326,2 Mio. Euro 1,6 % oberhalb des Vergleichswertes in Höhe von 321,1 Mio. Euro vom 31. Dezember 2006. Durch die gestiegene Bilanzsumme liegt die Eigenkapitalquote des Thiel-Konzerns zum Ende des Berichtszeitraums mit 34,2 % geringfügig unterhalb der Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2006 in Höhe von 35,2 %.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im Berichtszeitraum von 150,9 Mio. Euro auf 170,4 Mio. Euro. Gründe hierfür waren der Rückgang der Liquiden Mittel sowie ein Anstieg der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten um 4,4 Mio. Euro von 8,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006 auf 13,2 Mio. Euro zum 31. März 2007. Die Bruttoverschuldung stieg im Berichtszeitraum leicht von 214,7 Mio. Euro um 1,9 % auf 218,7 Mio. Euro.

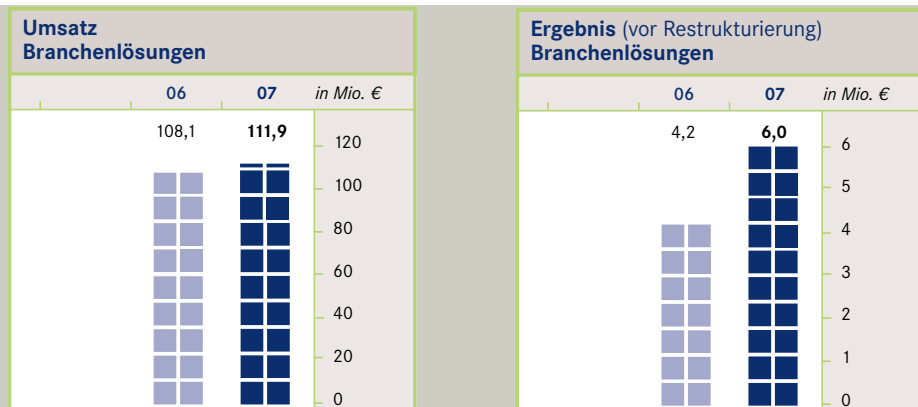


Branchenlösungen

Die Branchenlösungen Thiel FashionLifestyle, Thiel Furniture und Thiel Media wurden im Rahmen von Kundenprojekten entwickelt und bieten maßgeschneidertes Supply-Chain-Management für die Branchen Mode und Lifestyle, Neumöbel sowie Presse und Medien.

Die Unternehmensbereiche des Geschäftsfelds Branchenlösungen entwickelten sich im Berichtszeitraum unterschiedlich. Thiel FashionLifestyle verzeichnete auf Basis der starken Marktposition und langjährigen Erfahrung im branchenspezifischen Supply-Chain-Management für die Mode- und Lifestyleindustrie einen Umsatzanstieg. Der Umsatz des Unternehmensbereichs Thiel Media war demgegenüber stabil, der Unternehmensbereich Thiel Furniture verzeichnete einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

Das Geschäftsfeld Branchenlösungen verzeichnete im ersten Quartal 2007 einen Umsatz von 111,9 Mio. Euro. Damit liegen die Branchenlösungen über dem Vorjahreswert von 108,1 Mio. Euro. Das Quartalsergebnis zum 31. März 2007 liegt mit 6,0 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahresquartals von 4,2 Mio. Euro. Die Ergebnisdifferenz ist auf den Fortfall der negativen Ergebnisse infolge der Insolvenz der Lippe Logistik im Unternehmensbereich Thiel Furniture zurückzuführen.



Thiel FashionLifestyle Der Unternehmensbereich Thiel FashionLifestyle ist planmäßig ins erste Quartal gestartet und erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 69,7 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung um 6,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Zuwächse kamen im Wesentlichen aus dem Kerngeschäft im In- und Ausland.

In der Tschechischen Republik wurde ein bedeutender Neukunde gewonnen. Neben der Übernahme von Lager- und Cross Docking-Umschlagsaktivitäten werden auch angeschlossene Kaufhäuser versorgt.

In Spanien kam es zu einem erheblichen Umsatzanstieg durch die Optimierung eines im vergangenen Jahr akquirierten Lager- und Distributionsgeschäfts für ein spanisches Modehaus.

Thiel Furniture In den ersten drei Monaten dieses Jahres erwirtschaftete der Unternehmensbereich Thiel Furniture einen Umsatz von 9,4 Mio. Euro und blieb damit unter dem Vorjahresumsatz von 11,6 Mio. Euro. Die Ursache hierfür war das rückläufige Inlandsgeschäft auf Grund des Insolvenzverfahrens der Lippe Logistik.

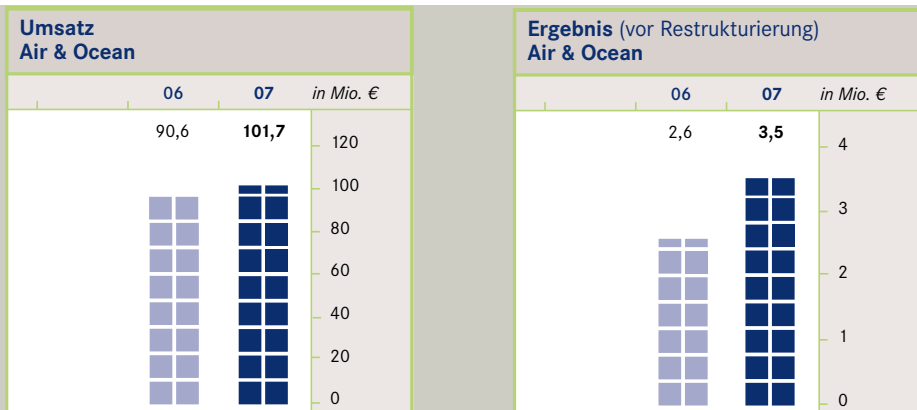
Der Geschäftsbetrieb der anderen Gesellschaften des Unternehmensbereichs Thiel Furniture in Deutschland und Polen verlief zufrieden stellend.

Thiel Media Der Unternehmensbereich Thiel Media verzeichnete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 29,7 Mio. Euro und liegt damit trotz allgemein sinkender Tonnagen im Zeitschriften- und Beilagenmarkt auf Vorjahresniveau (2006: 29,9 Mio. Euro). Der deutsche Pressemarkt zeichnete sich im ersten Quartal durch einen stabilen Werbemarkt und einen Rückgang der Verkaufszahlen aus. Die Wahrnehmung von Synergiepotenzialen soll dieser Entwicklung auf dem deutschen Pressemarkt im Unternehmensbereich Thiel Media entgegenwirken.

Thiel Media setzte die Erschließung neuer Kundenpotenziale sowie die Ausweitung des Dienstleistungsangebots fort. Hierzu zählte unter anderem die regionale Erweiterung des Dienstleistungsangebots in Osteuropa, insbesondere der Aufbau der Presselogistik in Russland.

Air & Ocean

Im Geschäftsfeld Air & Ocean sind unter der Führungsgesellschaft Birkart Globistics air + ocean die internationalen Luft- und Seefrachtaktivitäten des Konzerns gebündelt. Im ersten Quartal 2007 wurde in diesem Geschäftsfeld ein Umsatz von 101,7 Mio. Euro erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einem Umsatz von 90,6 Mio. Euro entspricht dies einer Steigerung von 12,3%. Das Ergebnis konnte um 35,3% von 2,6 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro verbessert werden. Besonders deutlich spürbar war der Zuwachs bei den Importverkehren von Asien nach Europa.

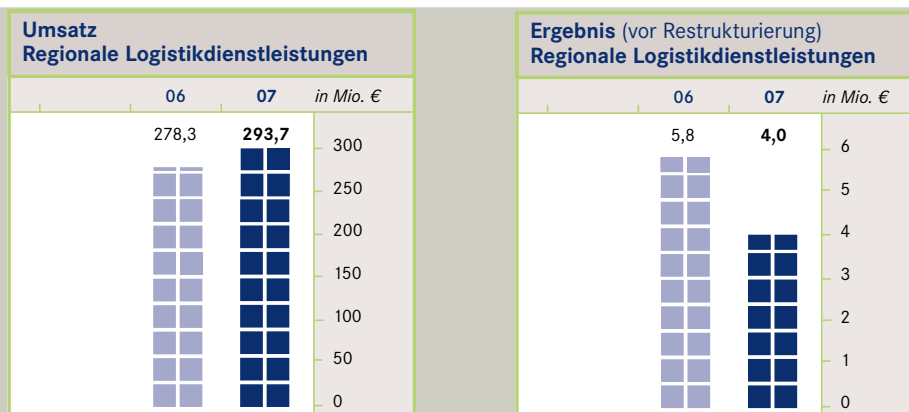


In Südostasien wurden im Januar jeweils eine neue Niederlassung in Malaysia und auf den Philippinen eröffnet. Die Gründung eines Joint Ventures in Chile im Januar und dessen Integration in das weltweite Netzwerk des Geschäftsfeldes Air & Ocean schafft die Voraussetzung für ein starkes Engagement im Wachstumsmarkt Südamerika. Die Zahl der Niederlassungen stieg damit auf 86. Das Geschäftsfeld ist in 24 Ländern vertreten.

In Europa konnten weitere Neukunden gewonnen werden. Bei den Bestandskunden waren starke Zuwächse bei Umsatz und Transportvolumina zu verzeichnen. Die zunehmenden Warenströme nach Europa führten zu einer Steigerung der Frachtraten, wodurch die Margen unter Druck gerieten. Das interkontinentale Netzwerk soll im Geschäftsjahr 2007 durch die Gründung neuer Niederlassungen in Australien und Polen weiter ausgebaut werden.

Regionale Logistikdienstleistungen

Die regionalen Logistikdienstleister Quehenberger, Delacher und Microlog-Südkraft bieten umfassende Logistikdienstleistungen für Kunden aus ihren jeweiligen Heimatmärkten, die sie auch bei deren internationalen Aktivitäten begleiten. Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld belief sich im ersten Quartal 2007 auf 293,7 Mio. Euro im Vergleich zu 278,3 Mio. Euro in 2006. Das Ergebnis vor Restrukturierung betrug 4,0 Mio. Euro nach einem Vorjahresergebnis von 5,8 Mio. Euro. Darin enthalten war in 2006 ein Veräußerungserlös von 3,1 Mio. Euro für die PD Logistics.



Quehenberger Der Unternehmensbereich Quehenberger konnte sein Wachstum fortsetzen und erzielte einen Umsatz von 134,7 Mio. Euro nach 122,2 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Dies entspricht einer Steigerung von 10,2 %.

Zur weiteren Optimierung des Konzernportfolios wurde am Standort Salzburg das Bahnverladegeschäft veräußert und eine entsprechende strategische Partnerschaft vereinbart. Im oberösterreichischen Enns wurde ein neues Logistikterminal in Betrieb genommen und in Wladiwostok in Russland ein neuer Standort eröffnet.

Die Auslastung des Netzes in Mittel- und Osteuropa wurde mit der Gewinnung zahlreicher Neukunden verbessert. Neben mehreren kleinen und mittleren Kunden wurden sechs neue Großkunden gewonnen. Durch den EU-Beitritt Rumäniens und Bulgariens entfielen allerdings die auf einer Verzollung basierenden Umsatzanteile.

Delacher Der Umsatz im Unternehmensbereich Delacher lag mit 75,4 Mio. Euro deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 68,5 Mio. Euro. Neben der allgemein positiven Konjunktur in den wesentlichen Märkten ist dies insbesondere auf Neugeschäfte von verschiedenen Unternehmen zurückzuführen. Bereits im zweiten Halbjahr 2006 konnten Kosten aus der Frachtraumverknappung in vielen Regionen an Bestandskunden weitergegeben werden. Dies wirkte sich positiv auf den Umsatz im ersten Quartal 2007 aus.

In Österreich lag die Auslastung des Anfang 2007 in Betrieb genommenen Logistikterminals Feldkirch-Tosters deutlich über den Erwartungen. Die Umsatzzuwächse in der Tschechischen Republik und Ungarn sind auf das internationale Speditionsgeschäft, die Aktivitäten der neuen Niederlassung in Debrecen sowie auf die Erweiterung der

Kundenbeziehungen zurückzuführen. Der andauernde Wettbewerbsdruck im Frachtein-
einkauf hat in Osteuropa jedoch die Marge weiterhin negativ beeinflusst.

Geschäftserweiterungen mit Bestandskunden in der Schweiz und die Entwicklung neu
angelaufener Kundenprojekte im Kernmarkt Österreich trugen zu einer insgesamt
zufrieden stellenden Entwicklung bei. Die Umsatzsteigerung der französischen Tochter-
gesellschaften blieb knapp hinter den Erwartungen zurück.

Microlog-Südkraft Der Unternehmensbereich Microlog-Südkraft erzielte im ersten
Quartal 2007 einen Umsatz von 83,7 Mio. Euro gegenüber einem Umsatz von
87,6 Mio. Euro im Vorjahr. Der Umsatz im Vergleichsquarter enthielt allerdings noch
die laufenden Umsätze der PD Logistics in Höhe von 14,3 Mio. Euro. Die organische
Umsatzsteigerung basierte auf Geschäftserweiterungen und Zuwächsen im
Neukundengeschäft, sowohl im Bereich Logistiknetz als auch in der Kontraktlogistik.

Die Auslastung vorhandener Kapazitäten konnte im Berichtszeitraum stellenweise
durch Neuaufträge, unter anderem für das Lager in Neckartenzlingen, gezielt stabili-
siert werden. Hier konnte zudem die bestehende Kundenbeziehung durch eine
Anpassung der Vertragsgestaltung abgesichert werden. Auch für das Logistikzentrum
Heppenheim wurde durch die Gewinnung eines neuen Kundengeschäfts eine deutliche
Erhöhung der Auslastung erzielt. Am Standort Dietzenbach wurden Neukunden für das
Osteuropa-Geschäft gewonnen.

Im Bereich Logistiknetz wurde zudem die Zusammenarbeit mit bestehenden Partnern
intensiviert. Der hohe Kostendruck durch die Frachtraumverknappung im Bereich der
Transportdienstleistungen hielt im Berichtszeitraum an und konnte nur teilweise an
Kunden weitergegeben werden.

Mitarbeiter

Anstieg der Mitarbeiterzahl Zum 31. März 2007 waren im Thiel-Konzern 8.573 Mitarbeiter beschäftigt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 entspricht dies einem Anstieg der Mitarbeiterzahl um 458. Im Wesentlichen ist dies auf verschiedene Erstkonsolidierungen sowie auf einen wachstumsbedingten Mitarbeiteraufbau zurückzuführen.

	31.3.2007	31.12.2006
Deutschland	3.543	3.436
Österreich	1.518	1.592
Schweiz	385	381
Osteuropa	1.162	887
Asien, Pazifischer Raum, Afrika	896	860
Sonstige	1.069	959
Summe	8.573	8.115

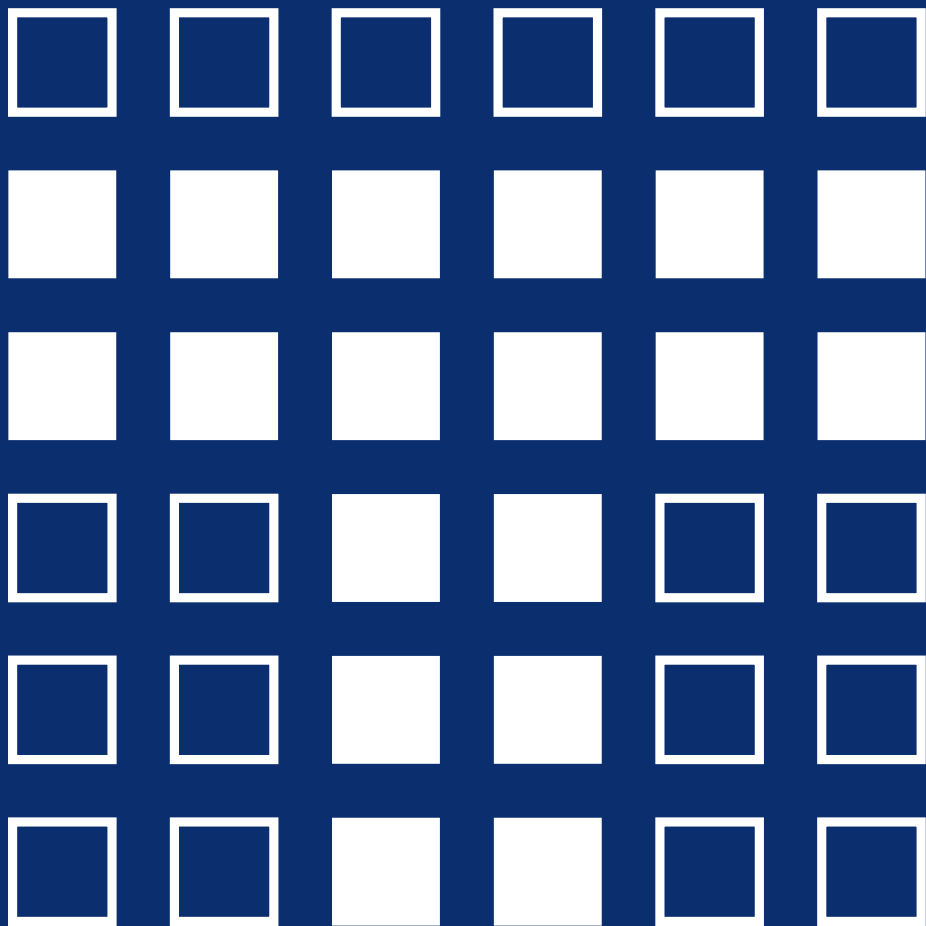
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Verwaltungsrat durch Hauptversammlung bestätigt Die ordentliche Hauptversammlung vom 11. April 2007 stimmte mit großer Mehrheit allen Vorschlägen des Verwaltungsrats zu. Die Beschlüsse umfassten insbesondere die Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses 2006 der Thiel Logistik AG sowie die Entlastung und Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats. In der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats wurden Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender sowie die Mitglieder der Ausschüsse in ihren Ämtern bestätigt.

Executive Committee erweitert Mit Wirkung zum 1. April 2007 wurden Helmut Kaspers und Detlef Kükenshöner zu Mitgliedern des Executive Committee der Thiel Logistik ernannt und verantworten dort neben Klaus Hrazdira als Chief Operating Officers die künftigen Geschäftsfelder.

Drohendes Insolvenzrisiko des Hauptkunden im Unternehmensbereich Thiel Furniture Im April 2007 stellte der Hauptkunde des Unternehmensbereichs Thiel Furniture einen vorsorglichen Insolvenzantrag, der zurückgezogen wurde. Die operative Leistungserbringung wird auf der Basis bestehender Verträge fortgeführt. Zum 31. März 2007 beliefen sich die teilweise kreditversicherten Forderungen auf 3,0 Mio. Euro. Darüber hinaus besaß der Konzern Vermögensgegenstände in Höhe von 14,4 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Leistungserbringung für den Hauptkunden. Der auf den Unternehmensbereich Thiel Furniture entfallende Goodwill beträgt 12,3 Mio. Euro.

Ausblick Nach der erwartungsgemäßen Umsatz- und Ergebnisentwicklung des ersten Quartals 2007 geht der Thiel-Konzern von einer stabilen Entwicklung für das Gesamtjahr aus. Das weiterhin erfreuliche Umsatzwachstum wird zusätzlich durch die arrondierenden Akquisitionen gestärkt. Daneben wird eine Verbesserung der operativen Ertragssituation gegenüber dem Vorjahr angestrebt. Trotz möglicher zusätzlicher Belastungen aus der Neuorganisation des Thiel-Konzerns wird für das Gesamtjahr 2007 eine Verbesserung des Konzernergebnisses erwartet.



Konzernabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Konzernbilanz	20
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
Anhang zum Konzernabschluss	23
1 Grundlagen der Rechnungslegung	24
2 Konsolidierungskreis	24
3 Unternehmensakquisitionen	24
4 Segmentberichterstattung	25
5 Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6 Restrukturierungskosten	30
7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8 Eigenkapital	30
9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

■ ■ ■	<i>Angaben in Tausend € / 1. Januar - 31. März</i>	2007	2006
Umsatzerlöse		507.462	477.344
Umsatzkosten		-465.185	-437.754
Bruttogewinn		42.277	39.590
Vertriebskosten		-9.385	-8.974
Verwaltungskosten		-21.683	-22.227
Sonstige Erträge		5.462	5.895
Sonstige Aufwendungen		-3.658	-3.904
Ergebnis vor Restrukturierung, Zinsen und Steuern		13.013	10.380
Restrukturierungskosten		-1.055	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		11.958	10.380
Zinserträge		217	327
Zinsaufwendungen		-4.502	-4.306
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern		7.673	6.401
Ertragsteuern		-2.944	-2.985
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		4.729	3.416
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzüglich Steuereffekt		-	-36
Periodenergebnis		4.729	3.380
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der Thiel Logistik AG		4.195	3.186
Minderheitsgesellschafter		534	194

■ ■ ■ Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert	<i>Angaben in €/Aktien in Stück</i>	2007	2006
bezogen auf das den Aktionären der Thiel Logistik AG zurechenbare Periodenergebnis		0,04	0,03
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)		111.474.987	111.474.987

Siehe beigefügte Anhangsangaben zum ungeprüften Konzernabschluss.

Konzern-Kapitalflussrechnung

■ ■ ■	<i>Angaben in Tausend € / 1. Januar - 31. März</i>	2007	2006
Periodenergebnis		4.729	3.380
Überleitungspositionen zum Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	36
Planmäßige Abschreibungen		7.485	8.428
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagen		-72	-3.086
Latente Steuern		901	1.801
Sonstiges, saldiert		2.777	3.275
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen und anderen langfristigen Personalverpflichtungen		-160	29
Veränderung Working Capital			
Veränderung der Forderungen und sonstigen Aktiva		-48.062	-31.895
Veränderung von Vorräten		4.041	-2.392
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen		23.730	23.690
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-4.631	3.266
Auszahlungen für Investitionen		-7.314	-4.041
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögensgegenständen		425	1.019
Auszahlungen für den Erwerb von jederzeit verkaufbaren Wertpapieren		-	-6
Einzahlungen aus dem Verkauf von jederzeit verkaufbaren Wertpapieren		-	508
Veränderung von Ausleihungen		30	418
Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten		4	-
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen, abzüglich erworbener Liquider Mittel		-3.127	-1.300
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-9.982	-3.402
Net Cashflow		-14.613	-136
Veränderung kurzfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		1.190	-2.548
Aufnahme langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		895	-
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		-940	-1.274
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		-1.676	-1.933
Sonstiges, saldiert		-	-78
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-531	-5.833
Cashflow aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten		-	-1.066
Auswirkung von Wechselkursschwankungen und Konsolidierungskreisänderungen auf den Fonds der Liquiden Mittel		-290	-150
Veränderung der Liquiden Mittel		-15.434	-7.185
Anfangsbestand an Liquiden Mitteln		63.775	65.087
Veränderung		-15.434	-7.185
Endbestand an Liquiden Mitteln		48.341	57.902

Siehe beigefügte Anhangsangaben zum ungeprüften Konzernabschluss.

Konzernbilanz

■ ■ ■ Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	31.03.2007	31.12.2006
Kurzfristiges Vermögen			
Liquide Mittel		48.341	63.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		315.268	270.054
Vorräte		10.425	14.453
Ertragsteuerforderungen		8.852	8.367
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen		31.462	22.954
Summe kurzfristiges Vermögen		414.348	379.603
Langfristiges Vermögen			
Sachanlagevermögen		205.994	205.511
Immaterielles Vermögen		17.874	18.347
Firmenwert		284.943	278.507
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		210	255
Beteiligungen an verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen und sonstige Beteiligungen		2.024	2.696
Jederzeit verkaufbare Wertpapiere		2.052	2.047
Bis zur Fälligkeit gehaltene Wertpapiere		462	462
Latente Steuerabgrenzungen		22.449	21.706
Sonstiges langfristiges Vermögen		2.356	3.966
Summe langfristiges Vermögen		538.364	533.497
Summe Aktiva		952.712	913.100

Siehe beigegefügte Anhangsangaben zum ungeprüften Konzernabschluss.

■ ■ ■ Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	31.03.2007	31.12.2006
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		13.181	8.775
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		246.061	238.494
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		7.088	6.738
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		11.019	11.361
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		68.366	54.670
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		20.379	14.729
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		366.094	334.767
Langfristige Verbindlichkeiten			
Anleihen		126.186	126.112
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		34.864	34.909
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		37.403	38.185
Rückstellungen für Pensionen und sonstige langfristige Personalverpflichtungen		35.719	35.856
Latente Steuerabgrenzungen		20.960	19.305
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5.246	2.881
Sonstige langfristige Rückstellungen		32	33
Summe langfristige Verbindlichkeiten		260.410	257.281
Eigenkapital			
Den Aktionären der Thiel Logistik AG zustehendes Kapital und Rücklagen			
Gezeichnetes Kapital – nennwertlose Stückaktien mit Stimmrecht		139.344	139.344
Kapitalrücklage		174.001	174.001
Bilanzgewinn und andere Rücklagen		12.919	8.724
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-516	-206
Marktbewertungsrücklage		489	429
Neubewertungsrücklage		-468	-619
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen		-3.337	-3.337
Summe Konzerneigenkapital		322.432	318.336
Minderheitenanteile		3.776	2.716
Summe Eigenkapital		326.208	321.052
Summe Passiva		952.712	913.100

Siehe beigefügte Anhangsangaben zum ungeprüften Konzernabschluss.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

■ ■ ■	Gezeichnetes Kapital - nenn- wertlose Aktien mit Stimmrecht	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn und andere Rücklagen	Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	Summe Konzern- eigenkapital	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
<i>Angaben in Tausend €</i>							
1. Januar 2006	139.344	204.899	-23.073	-2.522	318.648	3.395	322.043
Periodenergebnis			3.186		3.186	194	3.380
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-246	-246
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-493	-493		-493
Marktbewertungsrücklage				-64	-64		-64
Neubewertungsrücklage				-	-		-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen					-		-
Gesamtergebnis					2.629	-52	2.577
31. März 2006	139.344	204.899	-19.887	-3.079	321.277	3.343	324.620
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-30.898	30.898		-		-
Periodenergebnis			-2.287		-2.287	982	-1.305
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						-1.609	-1.609
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-728	-728		-728
Marktbewertungsrücklage				53	53		53
Neubewertungsrücklage				-619	-619		-619
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen				640	640		640
Gesamtergebnis					-2.941	-627	-3.568
31. Dezember 2006	139.344	174.001	8.724	-3.733	318.336	2.716	321.052
Periodenergebnis			4.195		4.195	534	4.729
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheitenanteilen						526	526
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				-310	-310		-310
Marktbewertungsrücklage				60	60		60
Neubewertungsrücklage				151	151		151
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen					-		-
Gesamtergebnis					4.096	1.060	5.156
31. März 2007	139.344	174.001	12.919	-3.832	322.432	3.776	326.208

Siehe beigefügte Anhangsangaben zum ungeprüften Konzernabschluss.

Anhang zum Konzernabschluss	23
1 Grundlagen der Rechnungslegung	24
2 Konsolidierungskreis	24
3 Unternehmensakquisitionen	24
4 Segmentberichterstattung	25
5 Sonstige Erträge und Aufwendungen	29
6 Restrukturierungskosten	30
7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen	30
8 Eigenkapital	30
9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung	30
10 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31

Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2007

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Thiel Logistik AG ist als börsennotiertes Unternehmen zur Zwischenberichterstattung verpflichtet. Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) wie von der Europäischen Union verabschiedet erstellt und befindet sich in Übereinstimmung mit diesen Regelungen. Insbesondere die Regelungen zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewendet.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie erläuternde Angaben entsprechen denen des Konzernabschlusses der Thiel Logistik AG zum 31. Dezember 2006.

2 Konsolidierungskreis

Neben der Thiel Logistik AG als Mutterunternehmen umfasst der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 31. März 2007 vier inländische und 114 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2006: vier inländische und 110 ausländische Unternehmen).

Der Konsolidierungskreis inklusive der Thiel Logistik AG hat sich wie folgt verändert:

	31. 12. 2006	Zugänge	Abgänge	31. 03. 2007
Luxemburg	5	-	-	5
Ausland	110	5	1	114
Summe	115	5	1	119

Die Gesellschaften Birkart Globistics Chile S.A., Chile und Birkart Uluslarasi Nakliyat Ltd., Türkei wurden zum 1. Januar 2007 erstkonsolidiert. Drei früher nicht konsolidierte Gesellschaften wurden erstmalig in den Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen einbezogen. Eine Gesellschaft wurde mit einer anderen Konzerngesellschaft verschmolzen. Nach der Equity-Methode wurden sechs Gesellschaften bewertet (31. Dezember 2006: sieben). Nicht einbezogen wurden 37 (31. Dezember 2006: 40) Tochterunternehmen ohne Geschäftsbetrieb bzw. mit geringem Geschäftsvolumen. Deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist von untergeordneter Bedeutung.

3 Unternehmensakquisitionen

Im Zuge der arrondierenden Unternehmensakquisitionen des Thiel-Konzerns gründete der Unternehmensbereich Air & Ocean zusammen mit der Globistics Chile S.A. die chilenische Gesellschaft Birkart Globistics Chile S.A., Chile. Der dabei auf den Konzern entfallende Anteil beläuft sich auf 66,7 %. Der Unternehmensbereich Thiel FashionLifestyle erhöhte seine Beteiligung an der Gesellschaft Birkart Uluslarasi Nakliyat Ltd., Türkei auf 50,1 %. Des Weiteren erhöhte der Unternehmensbereich Delacher seine Beteiligung an der Gesellschaft FT Logistics AG, Schweiz auf 100 %. Die Akquisitionen führten im Thiel-Konzern zu einem Mittelabfluss in Höhe von 3.127 TEUR.

Im Konzernabschluss werden diese Akquisitionen seit dem 1. Januar 2007 berücksichtigt.

4 Segmentberichterstattung **Primäres Berichtsformat - Geschäftsfelder**

Die aktuelle Segmentstruktur entspricht der in 2006 aufgesetzten und im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2006 ausgewiesenen internen Berichtsstruktur. Die Umstellung auf die neuen Geschäftsfelder Solutions, Air & Ocean und Road & Rail wird wie angekündigt zum 1. Juli 2007 erfolgen und soll somit zum 30. September 2007 erstmalig berichtet werden.

Branchenlösungen

Thiel Logistik bietet in diesem Geschäftsfeld Logistikdienstleistungen für die Mode-, Medien- und Möbelindustrie an.

Air & Ocean

In diesem Geschäftsfeld ist die Thiel Logistik im Bereich interkontinentaler Luft- und Seetransportaktivitäten tätig. Gleichzeitig werden die Geschäftsfelder Branchenlösungen und Regionale Logistikdienstleistungen in diesem Bereich unterstützt.

Regionale Logistikdienstleistungen

Die in diesem Geschäftsfeld zusammengefassten Unternehmen bieten Logistikdienstleistungen auf regionaler Ebene an. Diese Dienstleistungen reichen von einfachen Transporten bis zur Kontraktlogistik, inklusive des Supply-Chain-Management, wobei der Fokus auf Mittel- und Osteuropa liegt.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Segmentergebnis: Der Erfolg der einzelnen Segmente wird vom Management auf Basis des Ergebnisses vor sonstigen finanziellen Erträgen (Aufwendungen), Zinsaufwand und Ertragsteuern gemessen. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Holdinggesellschaften wurden - soweit möglich - verursachungsgerecht auf die Geschäftsfelder aufgeteilt.

Die verbleibenden, nicht im Segmentergebnis enthaltenen, Positionen werden im Rahmen der Überleitung der Segmentergebnisse auf das Konzernergebnis separat dargestellt.

Segmentvermögen: Das Segmentvermögen setzt sich aus dem Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) und dem Umlaufvermögen (ohne Forderungen aus Ertragsteuern, Liquide Mittel, Wertpapiere und Vermögen der einzustellenden Geschäftstätigkeiten) zusammen. Die Firmenwerte sind den Segmenten zugeordnet.

Segmentverbindlichkeiten: Die Segmentverbindlichkeiten beinhalten die kurz- und langfristigen, unverzinslichen Rückstellungen und Verbindlichkeiten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern und Verbindlichkeiten der einzustellenden Geschäftstätigkeiten.

Investitionen in das Anlagevermögen umfassen Zugänge zum Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögen ohne Firmenwert einschließlich der Zugänge aus der Aktivierung von Finanzierungsleasingverträgen.

Planmäßige Abschreibungen betreffen das den Segmenten zugeordnete Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen (einschließlich planmäßiger Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm).

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern für die Zeiträume 1. Januar bis 31. März 2007 und 2006 dargestellt:

	Branchen- lösungen	Air & Ocean	Regionale Logistik- dienst- leistungen	Holdings	Konsoli- dierungen	Konzern
1. Januar - 31. März 2007	<i>Angaben in Tausend €</i>					
Umsatz						
Externe Umsatzerlöse	111.856	101.702	293.721	183	-	507.462
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	2.949	3.491	1.493	-	-7.933	-
Summe Umsatzerlöse	114.805	105.193	295.214	183	-7.933	507.462
Ergebnis						
Segmentergebnis vor Restrukturierung	6.014	3.520	4.046	-648	-	12.932
Restrukturierungskosten	-	-	-1.055	-	-	-1.055
Segmentergebnis	6.014	3.520	2.991	-648	-	11.877
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)						81
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)						11.958
Zinsaufwand, saldiert						-4.285
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern						7.673
Ertragsteuern						-2.944
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzügl. Steuereffekt						-
Periodenergebnis						4.729
<i>Im Segmentergebnis sind enthalten:</i>						
Planmäßige Abschreibungen	-1.884	-403	-4.666	-532	-	-7.485
<i>Davon Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm</i>	<i>-486</i>	<i>-</i>	<i>-288</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-774</i>
Bilanz						
Segmentvermögen	187.249	126.611	549.308	35.126	-21.937	876.357
Nicht zugeordnetes Vermögen						76.355
Summe Konzernaktiva						952.712
Segmentverbindlichkeiten	86.118	83.351	208.754	19.846	-21.937	376.132
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten						250.372
Summe Konzernverbindlichkeiten						626.504
<i>Im Segmentvermögen sind enthalten:</i>						
Investitionen in das Anlagevermögen	411	303	3.144	926	-	4.784

	Branchen- lösungen	Air & Ocean	Regionale Logistik- dienst- leistungen	Holdings	Konsoli- dierungen	Konzern
1. Januar - 31. März 2006	<i>Angaben in Tausend €</i>					
Umsatz						
Externe Umsatzerlöse	108.094	90.557	278.337	356	-	477.344
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	1.822	4.207	1.242	-	-7.271	-
Summe Umsatzerlöse	109.916	94.764	279.579	356	-7.271	477.344
Ergebnis						
Segmentergebnis vor Restrukturierung	4.193	2.601	5.798	-1.922	-43	10.627
Restrukturierungskosten	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	4.193	2.601	5.798	-1.922	-43	10.627
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)						-247
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)						10.380
Zinsaufwand, saldiert						-3.979
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten vor Ertragsteuern						6.401
Ertragsteuern						-2.985
Ergebnis der einzustellenden Geschäftstätigkeiten, abzügl. Steuereffekt						-36
Periodenergebnis						3.380
<i>Im Segmentergebnis sind enthalten:</i>						
Planmäßige Abschreibungen	-2.148	-396	-5.169	-715	-	-8.428
<i>Davon Abschreibungen auf den aktivierten Kundenstamm</i>	<i>-486</i>	<i>-</i>	<i>-274</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-760</i>
Bilanz						
Segmentvermögen	169.326	100.132	529.503	24.473	-10.072	813.362
Nicht zugeordnetes Vermögen						93.860
Summe Konzernaktiva						907.222
Segmentverbindlichkeiten	69.896	64.322	192.872	11.564	-10.072	328.582
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten						254.020
Summe Konzernverbindlichkeiten						582.602
<i>Im Segmentvermögen sind enthalten:</i>						
Investitionen in das Anlagevermögen	1.081	359	2.862	730	-	5.032

Sekundäres Berichtsformat – Segmente nach Regionen

Der Thiel-Konzern ist in sechs geografische Regionen entsprechend ihrer Wesentlichkeit unterteilt. Asien wird angeführt von China mit über 50 % der Segmentumsatzerlöse, gefolgt von Singapur und Korea. Das Segment „Andere“ wird von europäischen Ländern mit etwa 80 % dominiert, der verbleibende Anteil umfasst Australien und Länder in Südamerika und Afrika.

Die Zuordnung der Umsatzerlöse von externen Kunden erfolgt nach dem Standort der Vermögenswerte.

Das Segmentvermögen wird ebenso wie alle weiteren geografischen Informationen dem Standort der betroffenen Vermögenswerte zugeordnet. Das Segmentvermögen ist definiert als Anlagevermögen ohne Finanzanlagen und Firmenwert ebenso wie kurzfristiges Vermögen ohne Ertragsteuern, Liquide Mittel, Wertpapiere und Vermögen der einzustellenden Geschäftstätigkeiten. Das Anlagevermögen und Investitionen ins Anlagevermögen umfassen Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen ohne Firmenwert. Beide enthalten Kauf und Aktivierung von Finanzierungsleasingverträgen.

Die folgenden Tabellen präsentieren geografische Informationen zu Umsatzerlösen, Segmentvermögen, Investitionen in das Anlagevermögen und das Anlagevermögen für die Zeiträume vom 1. Januar bis 31. März 2007 und 2006:

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	1. Januar - 31. März 2007		1. Januar - 31. März 2006	
Deutschland		211.289	41,6 %	209.708	43,9 %
Österreich		146.839	28,9 %	136.030	28,5 %
Asien		27.851	5,5 %	26.768	5,6 %
Osteuropa		47.602	9,4 %	35.267	7,4 %
Schweiz		21.715	4,3 %	21.804	4,6 %
Andere		52.166	10,3 %	47.767	10,0 %
Summe Umsatzerlöse		507.462	100,0 %	477.344	100,0 %

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	31. März 2007		31. März 2006	
Deutschland		230.124	38,9 %	211.757	39,5 %
Österreich		160.739	27,2 %	139.373	26,0 %
Asien		28.616	4,8 %	22.393	4,2 %
Osteuropa		60.152	10,2 %	46.993	8,8 %
Schweiz		38.626	6,5 %	45.622	8,5 %
Andere		73.157	12,4 %	69.835	13,0 %
Summe Segmentvermögen		591.414	100,0 %	535.973	100,0 %
Firmenwert		284.943		277.382	
Sonstiges nicht zugeordnetes Vermögen		76.355		93.867	
Konzernaktiva		952.712		907.222	

■ ■ ■	Angaben in Tausend €		1. Januar - 31. März 2007		1. Januar - 31. März 2006	
Deutschland	843	17,6 %	2.198	43,7 %		
Österreich	2.392	50,0 %	707	14,0 %		
Asien	188	3,9 %	204	4,1 %		
Osteuropa	151	3,2 %	207	4,1 %		
Schweiz	240	5,0 %	882	17,5 %		
Andere	970	20,3 %	834	16,6 %		
Investitionen in das Anlagevermögen	4.784	100,0 %	5.032	100,0 %		

■ ■ ■	Angaben in Tausend €		31. März 2007		31. März 2006	
Deutschland	90.048	40,2 %	97.971	41,5 %		
Österreich	70.401	31,4 %	65.928	27,9 %		
Asien	1.558	0,7 %	1.920	0,8 %		
Osteuropa	21.392	9,6 %	22.415	9,5 %		
Schweiz	20.660	9,2 %	26.738	11,3 %		
Andere	19.809	8,9 %	21.152	9,0 %		
Summe Anlagevermögen	223.868	100,0 %	236.124	100,0 %		

5 Sonstige Erträge und Aufwendungen

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 31. März		2007	2006
Fremdwährungskursgewinne			3.015	1.792
Gewinne aus der Veräußerung von langfristigen Vermögensgegenständen			173	322
Versicherungsvergütungen			2	7
Sonstige betriebliche Erträge			1.826	3.702
Sonstige finanzielle Erträge			446	72
Sonstige Erträge			5.462	5.895

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 31. März		2007	2006
Fremdwährungskursverluste			-3.134	-1.925
Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten			-13	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-145	-1.660
Sonstige finanzielle Aufwendungen			-366	-319
Sonstige Aufwendungen			-3.658	-3.904

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen in 2007 mit 970 TEUR den Gewinn aus der Veräußerung eines Geschäftsbereichs im Unternehmensbereich Quehenberger.

6 Restrukturierungskosten

Als Restrukturierungskosten werden die Aufwendungen gezeigt, die im Zusammenhang mit der vom Verwaltungsrat der Thiel Logistik AG beschlossenen Neuorganisation des Thiel-Konzerns stehen. Diese Kosten in Höhe von 1.055 TEUR wurden der Restrukturierungsrückstellung zugeführt.

7 Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen

■ ■ ■	Angaben in Tausend €	Anschaffungs- kosten	Kumulierte Abschreibung	Buchwert 31.03.2007	Buchwert 31.12.2006
Grundstücke und Gebäude		247.539	91.033	156.506	148.044
Maschinen und technische Anlagen		58.196	43.775	14.421	14.753
Betriebs- und Geschäftsausstattung		75.518	58.489	17.029	18.403
Fuhrpark		65.929	48.077	17.852	16.732
Anlagen im Bau		186	-	186	7.579
Sachanlagevermögen		447.368	241.374	205.994	205.511
Konzessionen, Rechte und Patente		4.715	3.045	1.670	1.519
Erworbener Kundenstamm		20.793	16.045	4.748	5.465
Software		42.953	32.318	10.635	10.649
Anlagen im Bau		1.000	179	821	714
Immaterielles Vermögen		69.461	51.587	17.874	18.347

8 Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. März 2007 waren 111.474.987 nennwertlose Stückaktien mit Stimmrecht ausgegeben und im Umlauf. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital von 1,25 EUR. Das gezeichnete Kapital zum 31. März 2007 betrug somit 139.344 TEUR.

Verwendung des Ergebnisses

Die ordentliche Hauptversammlung der Thiel Logistik AG vom 11. April 2007 hat die Einstellung des Gewinns der nach Luxemburger Recht erstellten Bilanz der Thiel Logistik AG von 17.124 TEUR in Höhe von 856 TEUR in die gesetzliche Rücklage sowie in Höhe von 16.268 TEUR in die Gewinnrücklage beschlossen. In der Konzernbilanz der Thiel Logistik AG wird diese Verrechnung periodengerecht zum Bilanzstichtag 30. Juni 2007 abgebildet.

9 Zusatzangaben zur Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung gliedert sich in die Nettomittelveränderung aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Operativer Cashflow), die Nettomittelveränderung aus der Investitionstätigkeit sowie die Nettomittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit. Die Nettomittelveränderung aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten wird als eigene Zeile in der Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellt.

In der Nettomittelveränderung aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind folgende Zahlungsströme enthalten:

■ ■ ■	Angaben in Tausend € / 1. Januar - 31. März	2007	2006
Gezahlte Zinsen		901	537
Gezahlte Ertragsteuern		1.698	2.301

Im ersten Quartal 2007 wurden von der in Vorjahren gebildeten Restrukturierungsrückstellung 378 TEUR zahlungswirksam verbraucht.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die ordentliche Hauptversammlung vom 11. April 2007 stimmte mit großer Mehrheit allen Vorschlägen des Verwaltungsrats zu. Die Beschlüsse umfassten insbesondere die Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses 2006 der Thiel Logistik AG sowie die Entlastung und Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats. In der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats wurden Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender sowie die Mitglieder der Ausschüsse in ihren Ämtern bestätigt.

Mit Wirkung zum 1. April 2007 wurden Helmut Kaspers und Detlef Kükenshörer zu Mitgliedern des Executive Committee der Thiel Logistik ernannt und verantworten dort neben Klaus Hrazdira als Chief Operating Officers die künftigen Geschäftsfelder.

Im April 2007 stellte der Hauptkunde des Unternehmensbereichs Thiel Furniture einen vorsorglichen Insolvenzantrag, der zurückgezogen wurde. Die operative Leistungserbringung wird auf der Basis bestehender Verträge fortgeführt.

Termine 2007 | 2008

08. August 2007

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2007 - Telefonkonferenzen

07. November 2007

Veröffentlichung Neunmonatsbericht 2007 - Telefonkonferenzen

09. April 2008

Ordentliche Hauptversammlung

Ansprechpartner

Public Relations

Mara Hancker

Telefon: +352/719690-13 53

Telefax: +352/719690-13 59

E-Mail: pr-info@thiel-logistik.com

Investor Relations

Sebastian Esser

Telefon: +352/719690-11 12

Telefax: +352/719690-13 59

E-Mail: ir-info@thiel-logistik.com

Impressum

Herausgeber

Thiel Logistik AG | 5, an de Längten | L-6776 Grevenmacher | Luxemburg

Verantwortlich

Public Relations

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.thiel-logistik.com zum Download bereit.

Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gern kostenlos zu.

Telefon: +352/71 96 90-11 12 | Fax: +352/71 96 90-13 59 | ir-info@thiel-logistik.com

